Rezensionen von Buchtips.net

Lea Goldberg: Briefe von einer imaginären Reise

Buchinfos

Verlag:	Jüdischer Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Belletristik
ISBN-13:	978-3-633-54192-8 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	6,49 Euro (Stand: 21. August 2025)

Die 24jährige Ruth nimmt 1934 Reißaus vor einer Liebe, die sie unglücklich macht; "dem Mann, den sie mehr liebt als er sie", Immanuel, schreibt sie Briefe, die auf einer, wie schnell klar wird, imaginären Reise entstehen. Die Reisestationen einer Fahrt, die in Wirklichkeit nach Palästina führt, sind: Berlin, Köln, Brüssel, Brügge, Ostende, Paris und Marseille; die kulturelle Bedeutung dieser Metropolen nutzt Lea Goldberg, die Autorin, meisterhaft aus: die Protagonistin Ruth äußert sich blitzgescheit, mit einem Schuß Melancholie, über Geschichte, Literatur, Musik, politische Verhältnisse des damals erkrankenden Herzens Europas; immer behält sie vor Augen, worüber sie berichtet, besonderes in Paris taucht sie noch einmal ein in die rauschende Kunst- und Künstlerwelt. Allerdings: die nationalen Eitelkeiten, kurz vor Ausbruch der modernen Katastrophe 1933, schwellen in grausamen Wechselspiel mit den Armeeindustrien Europas an; zunehmende allgemeine Ablehnung, Befremdung, Verneinung, besonders ihrer jüdischen Herkunft wegen, stoßen ihr entgegen, lassen sie ihre Wurzeln verlieren, nach Liebe suchen, nach Heimat dürsten; Immanuel, der mit wenig Gegenliebe Geliebte, ist, kann ihr keine Hilfe sein - Ruth schreibt, und sie lebt für ihr Schreiben. Fremdheit macht sich breit in ihr, Fremdheit sich selbst, bisher Geglaubtem und Gelebtem gegenüber; das unvergleichlich schöne Dasein im goldenen, wenn auch selbstverliebtem, 20er-Jahre-Berlin scheint verloren, "ich gehe hier weg als Fremde, und es gibt nichts, wonach man sich zurücksehnen könnte".

"Briefe einer imaginären Reise", ein literarisches Tandem über tiefste Gewißheit und exentiellste Angst, liegt hier erstmals in einer deutschen Übersetzung vor.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Paul Niemeyer
[26. März 2004]